Liebe Leserinnen und Leser,

Gabriele Bindel-Kögel und Sabine Behn

Dieses Heft von *unsere jugend* beschäftigt sich mit Verhaltensorientierter Sozialer Arbeit und setzt sich zum Ziel, deutlich zu machen, wie der Weg zu mehr theoretischer Fundierung professionellen Handelns im Rahmen einer modernen Sozialen Arbeit, die international anschlussfähig ist, aussehen kann.

Im Heft wird anhand der Verhaltensorientierten Sozialen Arbeit aufgezeigt, wie ein solches Vorgehen aussehen kann: zum einen am Beispiel ausgewiesener Trainings aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen – der Kompetenztrainings „Fit for Life" und „Fit für kulturelle Vielfalt" sowie des Sozialen Kompetenztrainings für die Soziale Arbeit –, die konkrete Praxisbezüge herstellen, zum anderen anhand eines Grundlagenbeitrages, der deutlich macht, wie die Verhaltensorientierte Soziale Arbeit individuell zugeschnittene, kontextspezifische und partizipativ ausgerichtete Interventionen anbietet, die auf einem fundierten Verständnis darüber, wie Verhalten gelernt und aufrechterhalten wird, aufbauen. Abschließend wird in einem Interview mit Professor Hörman kritisch reflektiert, wie ein „Anything goes" ersetzt werden kann durch eine theoretische Untermauerung sozialarbeiterischen Handelns.

Dieses Heft wurde maßgeblich von unserem Beiratsmitglied Professor Ralph-Christian Amthor konzipiert und gestaltet. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und viele neue Anregungen.

Ihre
Sabine Behn und Gabriele Bindel-Kögel

unsere jugend, 66. Jg., S. 289 (2014) DOI 10.2378/uj2014.art34d © Ernst Reinhardt Verlag München Basel

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 04.05.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de